

# Kreistag des Wartburgkreises

Kreistagsfraktion  
DIE LINKE.

Bad Salzungen, den 01.02.2010

## Antrag zur Kreistagssitzung am 24.02.2010

### Betreff:

Schaffung einer Haushaltsstelle „Institutionelle Kulturförderung“

Eingang: 01.02.2010

KT 88 - 7/2010

TOP-Nr.: 10

(wird vom Kreistagsbüro ausgefüllt)

### I. Beschlussvorschlag:

Der Kreistag beschließt für den Nachtragshaushalt 2010 eine neue Haushaltsstelle „Institutionelle Kulturförderung“ zu errichten.

Die neue Haushaltsstelle ist mit 150.000 Euro beziffert.

Über die entsprechenden Fördergrundsätze berät der Ausschuss für Schule und Kultur.

Die Integrierung in den Nachtragshaushalt 2010 erfolgt durch (Mehr-) Einnahmen aus Schlüsselzuweisungen.

### II. Begründung:

Die bisherige jährliche Förderung des Landestheaters Eisenach durch den Landkreis betrug 1.100.00 Euro. Ab dem Haushaltsjahr 2010 bleiben hierfür Verbindlichkeiten von 120.000 Euro Restfinanzierung (künftig eher absinkend) sowie 612.500 Euro Zuschuss Kulturstiftung Meiningen. Ein Teil der freiwerdenden Mittel (367.500 Euro) sollten für eine breite institutionelle Förderung kultureller Vereine und gezielt für Lohnkosten eingesetzt werden.

Diese Förderung richtet sich an Vereine mit Sitz im Wartburgkreis, die ganzjährig kulturelle Angebote bereithalten oder ganzjährig kulturell bedeutsame Dienstleistungen erbringen. Damit soll eine breite Förderung ganzjährig kulturell tätiger Vereine realisiert und die Mittel gezielt für Lohnkosten eingesetzte werden. Nach bisheriger ausführlicher Bedarfsermittlung gibt es derzeit 5 bis 6 Vereine im Wartburgkreis. Diese haben bereits eine detaillierte Aufgaben- und Stellenbeschreibung erarbeitet.

Die Bereitstellung ganzjähriger, umfassender und nicht projektbezogener kultureller Angebote und Dienstleistungen bedarf eines entsprechenden personellen Aufwandes. Dieser ist bei diesen Vereinen nicht allein durch Ehrenamt oder Eigenfinanzierung zu bewältigen.

Im öffentlichen Dienst sind Kulturmanager in LG 9 eingestuft, das bedeutet im Tarifgebiet Ost rund 2.000 Euro brutto monatlich. Inklusiv der verschiedenen Arbeitgeberbeiträge ergäbe sich eine jährliche Förderung von maximal 32.000 Euro pro Vollzeitstelle/Verein.

b. w.

Mit dem vorangegangenen Beschlussvorschlag ließe sich eine breite kulturelle Förderung im Wartburgkreis realisieren, ohne den Landkreis neu oder über die Maßen, auch in Zeiten einer Finanz- und Wirtschaftskrise, zu belasten.

A handwritten signature in cursive script, appearing to read 'Lennig'.

---

(Fraktionsvorsitzender)